



Xb_Ya#{y~f{<#wy~

So viel Ferien gibt es dank Billig-Kapseln

Original oder Kopie? Diese Frage spaltet Schweizer Kaffeetrinker. Fest steht: Wer nur Billig-Kapseln kauft, spart viel Geld.

Publiziert: 15.05.2014 Von Patrik Berger





Billig-Kapseln nehmen und das Meer sehen: Der Strand von Matala auf Kreta. (DPA)

Der Preiskrieg bei den Klonkapseln für Nespresso-Kaffeemaschinen tobt seit Tagen so heftig wie noch nie. Fast im Tagesrhythmus senken **Migros**, Lidl, Aldi und Konsorten ihre Preise. «Durch den Preiskrieg verdienen alle weniger – ausser Nespresso», sagt Detailhandelsexperte Gotthard F. Wangler im «Blick».

In erster Linie profitiert aber vor allem der Konsument. Mancher Schweizer Kaffeetrinker wird sich überlegen, ob es wirklich die teuren Kapseln von Nespresso (50 Rappen) sein müssen. Oder ob nicht auch die 60 Prozent günstigeren Kapseln von Aldi und Lidl (19,9 Rappen) genügen.

Ab nach Kreta!

Wir zücken den Taschenrechner. Wer konsequent auf Billigkapseln umsteigt, kann einiges zur Seite legen. Wer täglich fünf Kaffees trinkt und pro Tasse schön brav 30 Rappen ins Sparsäuli steckt, spart 549.30 Franken im Jahr. Dafür gibts beispielsweise eine Woche Ferien auf Kreta.

Bei drei Klon-Kapseln pro Tag spart der preisbewusste Kaffeeliebhaber immer noch 329.60 Franken – warum nicht mal wieder einen Städtetrip nach Paris?

Oder doch in die Berge?

Selbst gesundheitsbewusste Kaffeetrinker, die es dem Herzen zuliebe bei einer Tasse pro Tag belassen, können das Jahr hindurch ihr Sparschwein mit 109.85 Franken füttern. Allemaal genug Geld für einen gemütlichen Tagesausflug ins Appenzellerland.